

# ich bin Mühlenfreund/in weil...

Ich bin Mühlenfreund/in, weil . . . (9)

Mit dieser Aktion sollen Mühlenfreunde/innen zu Wort kommen und darlegen können, was für sie die Windmühle ausmacht und warum sie im Verein Mitglied und aktiv sind. Weitere Interessenten für ein entsprechendes Kurzinterview können sich unter [info@muehlenfreunde-ennigerloh.de](mailto:info@muehlenfreunde-ennigerloh.de) gern melden.

Heute sprachen die Mühlenfreunde mit Martin Richter:

Was ist für dich das Besondere an der Ennigerloher Windmühle?

Die Windmühle war und ist für mich ein besonderer, interessanter Ort.

Zunächst: Wir sind dort groß geworden. Mein Großvater wohnte in der Nähe, da zog uns die Mühle wie ein Magnet an. Sie war „unser“ Platz. Dann bin ich mit dem Segeln herangewachsen, die Verbindung Segeln zu Mühle über den Wind ist stets gegeben. Ich denke öfter daran: Wie viele Kilogramm Getreide könnte man bei diesem Wind wohl mahlen? Und schließlich mein Interesse für alte Gebäude, Bauweise, Materialien, Technik – natürlich, damit gesund und nachhaltig, dafür ist die Mühle ein gutes Beispiel.

Warum bist du ein Mühlenfreund und bei den Mühlenfreunden aktiv?

Ich bin seinerzeit von einem Gründungsmitglied angesprochen worden, für mich war sofort klar, dass ich Mitglied bei den Mühlenfreunden werde. Und später bin ich dann auf Nachfrage hin selbst aktiv geworden. Einerseits ist die Mühle ein tolles und anspruchsvolles Projekt, mit Gebäude, Technik, Unterhaltung, natürlich mit dem Wind arbeiten, das mag ich (schmunzelt). Darüber hinaus sind die aktiven Mühlenfreunde aber auch ein tolles Team, es macht Spaß, mitzumachen, hier kann ich meine Freizeit sinnvoll vor Ort einsetzen. Und es geht weiter, ich denke, das geplante Backhaus wird ein tolles Projekt, was viele Ennigerloherinnen und Ennigerloher anspricht und einlädt, hinzukommen, mitzubacken, Gemeinschaft zu erleben.

Wie kann/sollte aus deiner Sicht die Windmühle weiterentwickelt werden?

Die Mühlenfreunde müssen junge Menschen ansprechen und gewinnen. Das Backhaus sollte dem Backen, aber auch dem Austausch dienen und ein Treffpunkt im Ort werden. Gerade in diesen Zeiten beginnen viele, selbst zu backen – da können die Mühlenfreunde helfen und Anreize geben. Schließlich ist die Windmühle eine tolle Kulisse für Veranstaltungen aller Art, eine Weiterentwicklung des kulturellen Angebots, nicht nur laute Rock-, sondern auch leise Klassikmusik, Open-Air etc. Ohne die Nachbarn zu sehr zu belasten. Vom Mitsommerfest über Weinfest bis zum Adventsmarkt, oder ein Adventssingen vor der illuminierten Windmühle – das wäre etwas ganz Besonderes.



Martin Richter